Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 41 (1968)

Heft: 9

Rubrik: Aktualitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AKTUALITÄTEN

FORTSCHRITT ALS HERAUSFORDERUNG: EIN RENCONTRE D'AUTOMNE IN GENF

Zum zweitenmal führt das Institut de la Vie in Genf dieses Jahr eine herbstliche Begegnung zur Aussprache über menschliche Gegenwartsprobleme durch. Dieses Genfer Institut bekennt sich zur Aufgabe, die Probleme zu studieren, «que posent la conservation et le développement de l'espèce humaine, la préservation du milieu naturel, ainsi que la recherche de l'équilibre qui devrait exister entre l'homme, les sociétés humaines et son milieu». Das diesjährige Rencontre, das in den Tagen vom 30. September bis 5. Oktober in der Universität Genf stattfindet, steht unter dem Motto «Le progrès: un défi! L'homme doit-il le subir ou peut-il l'orienter?» In vier Sektoren wird das Problem durch kompetente Referenten angegangen: Je ein Abend ist den Aspekten der wissenschaftlichen Forschung, den medizinischen, den wirtschaftlichen und den sozialen Aspekten eingeräumt. Am 4. Oktober treffen sich die Referenten

ERGEBENST MEINEM HERZEN MICH EMPFEHLEND

Wenn man Sechzig geworden ist und die Strecke zwischen den Borden misst - Einatmen, Ausatmen. Holüber! Holüber! -: werden die Tage kürzer und trüber? Und wird jetzt Regen mit Sand, Blättern, Kieseln über inwendige Scheiben in die Herzkammern rieseln? In die Herzkammern? Regen? Obgleich uns leicht friert wir wissen: die Herzen sind entmythologisiert. «Mein Herz - wirst du dennoch, als Herr, nicht als Knecht, morgen sagen, was gut ist, was schlecht? » Ich halt's mit den Narren, den Zechern und Lumpen: wir lieben die Herzen als Mythen, nicht Pumpen! Und doch - ist man weise zu Anfang der Sechzig? Spinnrocken? Romantik? Das gibt sich. Das wächst sich. Vielleicht blüht die Blume, die blaue - wen wundert's? -, x-tausendmal schöner zuend des Jahrhunderts. Dies freilich bedeutete, dass man die Welt umkehrte, aufräumte und ordentlich hält. «Verzeih, dass ich heute, dir Pumpenzeit stehlend, mein Herz, dich bedränge! - Ergebenst empfehlend: Albert Ehrismann»

Aus dem neuen, Ende September erscheinenden Gedichtbuch «Wetterhahn, altmodisch». Artemis-Verlag, Zürich 1968

mit weitern qualifizierten Persönlichkeiten zu einer Aussprache am Runden Tisch, und am letzten Tage dieses Rencontre d'automne (5. Oktober) ist einer Gruppe von Vertretern der Jugend Gelegenheit gegeben, sich mit den Referenten über diese ganze Problematik freimütig auseinanderzusetzen. Mit Ausnahme dieser letztgenannten Begegnung sind alle Ausspracheabende öffentlich.

GENF: MUSIKALISCHER NACHWUCHS IM WETTBEWERB

Zum 24. Mal wird in Genf in Zusammenarbeit mit dem Studio der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft daselbst und dem Orchestre de la Suisse romande der Internationale Musikwettbewerb durchgeführt. Es ist dies eine bedeutsame und sehr anspruchsvolle musikalische Konkurrenz, die für junge Künstler schon oft zum Sprungbrett für eine glänzende Solistenlauf bahn wurde. Diesmal messen sich in den Tagen vom 21. September bis 5. Oktober aus 33 Ländern 74 Konkurrenten im Gesang, 59 im Klavier, 14 im Bratschen-, 52 im Oboen- und 42 im Trompetenspiel. Der Wettbewerb steht jungen Künstlern aller Nationen offen; für jedes Fach aber sind Alterslimiten vorgeschrieben. Neben den offiziellen Wettbewerbspreisen - je drei für jedes Fach winkt erfolgreichen Kandidaten noch eine Reihe von Spezialpreisen. Den Erstklassierten wird am 5. Oktober Gelegenheit gegeben, in einem Schlusskonzert sich mit dem Orchester solistisch der Öffentlichkeit vorzustellen. Ferner werden einige Preisträger in der Woche vom 7. bis 12. Oktober an zwei Orchesterkonzerten in Basel und Mülhausen teilnehmen können, und für einen der Preisträger organisieren die «Jeunesses musicales» der Schweiz im Oktober oder November eine Konzerttournee.

GROSSES MEETING DER BALNEOLOGEN UND KLIMATOLOGEN

Der Verband Schweizer Badekurorte empfängt die Vertreter der Internationalen Vereinigung für Balneologie und Klimatologie am 22. September in der aargauischen Bäderstadt Baden zur Delegiertenversammlung, in welcher sich bis zum 29. September ein überaus reichhaltiges Programm abwickelt. In Baden, wo die wirtschaftswissenschaftliche, die medizinische und technische Kommission ihre ersten Tagungsarbeiten in Angriff nehmen, wird auch eine Ausstellung über die Schweizer Heilbäder besichtigt, in welcher im besondern die Modelle und Pläne für projektierte schweizerische Rheumakliniken und -sanatorien grosses Interesse wecken dürften. In den folgenden Tagen führt eine Fahrt über Zürich-Rapperswil-Rietbad-Säntis-Appenzell die Teilnehmer nach Wildhaus, dann nach Werdenberg-Vaduz-Bad Ragaz und das Rheintal hinunter nach Rorschach und St. Gallen, wo in der Hochschule die Arbeitstagung ein wohldotiertes Pensum von Diskussionsvorträgen prominenter Fachleute absolviert. In die Ostschweizer Rundreise sind Besichtigungen und weitere Kommissionsbesprechungen eingebaut, und in Soireen und Empfängen kommt auch das Gesellschaftliche zu seinem Recht. Die Rückfahrt erfolgt über Stein am Rhein-Rheinfall-Schloss Laufen nach Baden, wo im historischen Tagsatzungssaal die Delegiertenversammlung in die Schlussitzung ausmündet.

WINTERTHUR: ALPINISMUS IN DER KUNST

Der Schweizer Alpen-Club (SAC) hat es vor Jahren unternommen, in einer Ausstellung einen Überblick über schweizerische alpine Kunst zu geben und mit solcher Anregung deren Entwicklung zu fördern. Das Unternehmen war von Erfolg gekrönt, der dazu ermunterte, die Institution einer alpinen Kunstausstellung mit einiger Regelmässigkeit weiterzupflegen. So wird nun in der Regel alle drei Jahre eine derartige Schau durchgeführt. Für die diesjährige Veranstaltung ist Winterthur bestimmt worden, in dessen Gewerbemuseum sie sich vom 14. September bis 10. November dem Beschauer darbietet. An der Schweizerischen Ausstellung alpiner Kunst, die nun ihre zwölfte Wiederkehr erlebt, können grundsätzlich alle Künstler schweizerischer Nationalität teilnehmen, ebenso ausländische, sofern sie in der Schweiz ansässig und Mitglied des SAC sind. Ausnahmsweise werden von der aus aktiven Künstlern und SAC-Mitgliedern zusammengesetzten Jury von sieben Persönlichkeiten auch Werke ausländischer, in der Schweiz wohnhafter, nicht dem SAC angehöriger Künstler angenommen. Bereits früher in diesem Rahmen ausgestellte Bilder sind hingegen in der Regel nicht zugelassen.

[◀] Weisse Pfauentauben in den Parkanlagen des Schlosses Wildegg im Aargau Photo Kirchgraber Pigeons-paons dans les jardins du château de Wildegg Colombi pavoni bianchi nel parco del castello di Wildegg White doves in the park of Wildegg Castle

TAGE DER REBE UND DES WEINES

September und Oktober: Zeit der Weinlese - die grosse Erntezeit für eine mit dem Rebbau schicksalhaft verbundene Bevölkerung. Dieser engen Verbundenheit mit der Natur ist auch das herbstliche Brauchtum entsprungen, das in den Weinbaugebieten traditionsgetreu gepflegt wird. Die Lesesonntage, die vom 22. September bis 20. Oktober die Winzerorte am Bielersee beleben, sind nicht blosse, gewöhnliche Wimmetanlässe, sondern sie werden als festlich gestimmte Tage begangen, an denen die ganze Bevölkerung sich mitfreut. - Am 22. September sind in Locarno-Monti, dem Sonnenbalkon über der Bucht von Locarno, am ebenfalls jährlich wiederkehrenden Traubenfest bei Musik und Gesang, bei Spiel und Tanz Trauben, Wein und die Kastanie des Tages Leitmotive, und in schaffhausischen Rebgemeinden wird die Weinlese in Gächlingen, Osterfingen, Trasadingen, Wilchingen, vor allem aber in Hallau (6.Oktober) gefeiert.

NEUENBURG: FESTLICHER SPAZIERGANG UM DIE WELT

Es fügt sich wie andere Jahre, dass die repräsentabelsten Winzerfeste unseres Landes auf dasselbe Wochenende fallen. Am 5. und 6. Oktober ruft auch Neuenburg zu herbstfestlichen Genüssen. Sein Winzerfest bildet traditionsgemäss den touristischen Höhepunkt der Herbstsaison am Neuenburgersee, und die Veranstalter scheuen keine Mühe, die beiden Tage jeweils mit echt welschem Charme und Temperament zu einem glanzvollen Volksfest werden zu lassen, das stets in dem sonntagnachmittäglichen farbenfrohen Umzug gipfelt. Sie haben diesen Winzerfestumzug unter das Motto «Balade autour du Monde» gestellt – wer diese Sinngebung näher ergründen will, der gehe hin und lasse sich am 6. Oktober mit vielen Tausenden von Mitgeniessern von Neuenburgs Einfällen überraschen!

Auch Lutry, das malerische Städtchen am Genfersee bei Lausanne, huldigt den winzerfestlichen Freuden vom 4. bis 6.Oktober, während das westlicher gelegene Genferseestädtchen Morges seine «Fête des vendanges de la Côte» eine Woche früher, am Wochenende vom 28./29. September, wie Neuenburg und Lutry in einem grossen Winzerfestumzug kulminieren

WINZERFESTLICHES LUGANO

Seit einigen Jahren wurde es Brauch, dem anfangs Oktober stattfindenden Luganeser Winzerfest mit einem abendlichen Verteilen von Kastanien und Schlagrahm in Lugano-Loreto den fröhlichen Auftakt zu geben, dieses Jahr am 4. des Monats, einem Freitag. Die Musikkorps und die Trachtengruppen, die am sonntäglichen Winzerfestumzug teilnehmen, produzieren sich schon am Samstagabend auf den Hauptplätzen von Lugano, Castagnola, Paradiso und Massagno. Der Haupttag des farbenprächtigen Herbstfestes aber ist der 6.Oktober, ein Sonntag, den die Civica Filarmonica Lugano vormittags mit ihren Musikklängen begrüsst. Von Cassarate der ganzen Seepromenade entlang bis Paradiso, vorbei an dichten Zuschauerspalieren von Einheimischen und Gästen der Ceresiostadt, defiliert dann am Nachmittag der grosse Umzug mit phantasievoll gestalteten Blumen- und Früchtewagen, besetzt mit anmutiger Tessiner Jugend und durchsetzt von zahlreichen folkloristischen Trachtengruppen nicht nur aus regionalen Talschaften, dem Onsernone, dem Verzasca usw., sondern auch von auswärts, aus dem Bernbiet, aus Italien, Deutschland und besonders zahlreich aus Frankreich. Acht Musikkorps geben dem pittoresken Vorbeimarsch rhythmischen Schwung: aus Lugano, Bellinzona, Zürich, Biel und Emmen, aber auch aus Italien, Deutschland und dem Vorarlbergischen.

Veranstaltungen der kommenden Wochen Manifestations des semaines prochaines

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST. Changements réservés

Aarau

- 21. Sept./20. Okt. Kunsthaus: 29. GSMBA-
- Ausstellung 1968 September: 27./30. Graben: MAAG (Markt Aarauer Gewerbetreibender)
- 29. Schachen: Internationale Pferderennen Oktober: 6. Schachen: Internationale Pferderennen 9. Städt. Saalbau: Modeschau

Adelboden

September. Geführte Wanderungen und Bergtouren, botanische Exkursionen

Aeschi

September: 21. Oberländer Jungschwingertag

Amriswil

September: 25./30. Kongress des International nalen Kuratoriums für das Jugendbuch mit Ausstellungen

Oktober: 2. Grosser Jahr- und Viehmarkt

Appenzell

September: 28./29. Hoferkilbi, grosser Viehund Warenmarkt

Oktober: 7./8. Klein- und Grossviehschau

Arbon

- September: Bis 27. Galerie Spirale: Georges Dulk
- 14. Schweizerische Vereinsmeisterschaft KTV 28. Jodlerabend
- 5. Okt./28. Nov. Galerie Spirale: Yargo

Oktober: 6. Kath. Kirchenchor: Orgelvesper

Septembre: Jusqu'au 15. Centre alpin pour les jeunes: Semaines de cours à Arolla et à Fafleralp

September: 14. Golf: Sporthaus-Sprecher-Cup

- Sept./15. Okt. 23. Musikwochen von Ascona September: 11., 20. «Vos dal Tissin» (Trachtenchor)
- 13. Kirche San Francesco, Locarno: Freiburger Bach-Chor, Deutsche Solistenvereinigung. Leitung: Theodor Egel. Solisten: Agnes Giebel u.a
- 14./15. Golf: Eterna-Matic Watch Challenge
- Cup 18. Konzert der Dorfmusik
- Brandenburgisches Orchester, Berlin. Leitung: René Klopfenstein. Solist: George Malcolm, Cembalo
 , 22. Golf: Tiger-Rabbit, Omega-Paganetti
- Prize
- 27. Ensemble Aurèle Nicolet Oktober: 2. Marschmusikkonzert
- 3. Gitarrenrezital Andrès Segovia 6., 10. Golf: Tiger-Rabbit, Pancaldi Silver Spoon, Hotel-Muralto-au-Lac-Cup

Toute l'année. Musée romain

- September. Ausflugsfahrten zu den aargauischen
- Burgen usw. Bis 22. Kurtheater: Täglich Schauspiele und Operetten, Ballettabende. Freilichtauf-führungen im Kurpark (Ensemble des Stadttheaters St. Gallen
- 11. Kursaal: Modeschau
- Ref. Kirche: Einweihungskonzert der neuen Orgel. Leitung: K. Grenacher
 Kursaal: Kongress der «Fédération
- internationale du thermalisme et du
- 23. Kursaal: Aargauisches Symphonie
- orchester, Solist: Michael Studer, Klavier 27. Klosterkirche Wettingen: Liederabend

- 28. Kurtheater: «Die leichten Herzens sind». -Martinsberg: Schweizer Meisterschaft In lateinamerikanischen Tänzen und Kombination
- 30. Kursaal: Hoch-und-Deutschmeister-
- Kapelle
 Oktober: 2. Kurtheater: «Die Kluge», Oper von
 Carl Orff
- 5. Kurtheater: «Der Kammersänger» von Wedekind; «Die Unterrichtsstunde» von Jonesco. Sporthalle «Aue»: Oktoberfest der Stadtmusik
- 5./6. Kursaal: Dutch Swing College Band 10. Kurtheater: «Die Millionärin» Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags-
- und Abendkonzerte, Nightclub, Dancing, Attraktionen, Boulespiel. Garten-Thermalschwimmbad: Täglich geöffnet

Bad Ragaz

- Sept./31. Okt. Kursaal: Täglich Kurkonzerte; all-wöchentlich Kabarett-, Theater- oder sonstige Unterhaltungsabende; Boulespiel. Dorfbadehalle: Dienstag, Donnerstag und Samstag Vormittagskonzerte. – Kutschen-und Carfahrten
- September: 21./22. Golf: Clubmeisterschaft
- 22., 28. Golf: Herbst-Stroke play, Seniorenmeisterschaft
- Oktober: 6. Journée des Dames seniors

Bad Schinznach

Sept./Okt. Tennis- und Golfspiele Sept./24. Nov. Thermalschwimmbad geöffnet

Basel

Konzerte und Theater

- Sept./Mai 1969. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. Komödie: Lustspiele, kleine Schauspiele, musikalische Komödien. – Théâtre Fauteuil. – Marionettentheater
 September: 9./13. Théâtre Fauteuil: Colin
- Wilkie and Shirley Hart 16./22. Théâtre Fauteuil: Les Quatre Barbus 20. Musiksaal: Volkssymphoniekonzert 23. Hans-Huber-Saal: Duo Marcelle Rybar,
- Klavier; Peter Rybar, Violine 23./25. Théâtre Fauteuil: Kumari Malavika,
- indische Tänzerin
- 26. Sept./6. Okt. Théâtre Fauteuil: Flamenco Festival 27. Stadtcasino: Grace Bumbry
- Oktober: 2. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG
- 10. Musiksaal: Hallé Orchestra Manchester. Leitung: Sir John Barbirolli
- Ausstellungen und Messen Sept./13. Okt. Kunsthalle: Gesellschaft
- schweizerischer Malerinnen, Bild-hauerinnen und Kunstgewerblerinnen Sept./16. Febr. 1969. Museum für Völkerkunde: Orientalische Stickereien
- September: Bis 14. Kunstmuseum: Neu-erwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1967
- 9./14. Ilmac 68, 4. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie
- 28./29. Börse der Schweizerischen Vereinigung Strahler und Mineraliensammler 28. Sept./6. Okt. Holz 68, Internationale
- Fachmesse für die Holzbearbeitung Internationale Kongresse
- September: 22./24. Tagung der «Society of Chemical Industry, oversea section» 24./27. «Second International Congress of
- the Academy of Psychosomatic Medicine» 28./29. Kongress der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychopathologie des Ausdrucks
- Sport September: 14. Rad: Internationales Paarzeit-

Regionale Herbstmessen sind geeignet, ein vielseitiges und eindrückliches Bild des wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Antlitzes der zur Darstellung gelangenden Region zu vermitteln. Um das festzustellen, besuche man etwa den Comptoir von Martigny, der dieses Jahr zum neuntenmal - in den Tagen vom 28. September bis 7. Oktober - durchgeführt wird. Er hat sich zur zweifellos bedeutendsten Veranstaltung des Wallis auf wirtschaftlichem Gebiet entwickelt und weiss in lebendiger Verbindung von Ausstellung und Messe das Wallis in seiner vielfältigen Fazettierung augenfällig zu präsentieren. Oder man besuche in der Dekade vom 4. bis 13. Oktober die reizvolle Berner Jurastadt Delsberg, die dem Premierenerfolg des Comptoir delémontain nun eine zweite Auflage dieser Veranstaltung folgen lässt, und man wird hier in mannigfacher Art die typische Lebensatmosphäre des Jura erkennen. Durchaus städtischen Charakter trägt die grosse Budenmesse in Luzern, auf dem «Inseli» hinter dem Bahnhof (7. bis 19. Oktober). Es ist eine Warenmesse mit Vergnügungspark, in die dennoch, sieht man näher hin, immer wieder auch das Ländliche des Einzugsgebietes hineinspielt - Abbild einer lebendigen Wechselbeziehung zwischen Stadt und Land.

DIE OLMA IN ST. GALLEN - EIN WERK DER ZUSAMMENARBEIT

In der Trias der grossen Schweizer Messen – neben der Schweizer Mustermesse in Basel und dem Comptoir in Lausanne – hält die Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft in St. Gallen, die nun im 26. Altersjahr stehende Olma, ihre gewichtige Sonderstellung. Sie ist - wie sich der sanktgallische Landammann einmal ausdrückte - weit mehr als ein wirtschaftliches Messeunternehmen. «Sie widerspiegelt darüber hinaus in bedeutsamer Weise den Willen zur Zusammenarbeit der Ostschweizer Kantone und des befreundeten Fürstentums Liechtenstein. Und sie zeigt alljährlich, was die gemeinsame Initiative zu leisten imstande ist.» Die Olma darf die Geltung einer Darstellung der Ostschweiz «als Landesgegend mit einem kerngesunden, unternehmungsfreudigen und tüchtigen Volksschlag» für sich in Anspruch nehmen. Ihre Ausstrahlung reicht weit über den Einzugsbereich hinaus. Heuer hat sie auf die in den letzten Jahren geübte Gepflogenheit verzichtet, ein Gastland gewissermassen als «Ehrenaussteller» in ihren immer umfangreicher gewordenen Gemarkungen zu beherbergen. Auch von der Durchführung eines Kantonaltages wird diesmal abgesehen. Dafür soll vermehrt Raum und Gelegenheit für Viehvorführungen und Viehauktionen geboten werden. Die Olma St. Gallen dauert vom 10. bis 20. Oktober.

LUGANO ZEIGT, WAS ZU HAUS UND HAUSHALT GEHÖRT

Zum Padiglione Conza, der grossen Luganer Ausstellungshalle, hinzu sind neuerdings die Pavillons MAC gestellt worden. MAC = «Mostra Arte-Casa» ist eine Herbstmesse, für die vom 27. September bis 7. Oktober die Tore der genannten Pavillons geöffnet werden. Die Ausstellungsfläche von 8000 Quadratmetern wird von 160 Ausstellern aus der ganzen Schweiz belegt. Und was gezeigt wird, umschliesst den vielfältigen Bereich alles dessen, was zu Haus und Haushalt gehört. Daneben ist aber auch ein kleiner Modesalon eingerichtet, in welchem neue Modelle, auch ausländischer Provenienz, vorgeführt werden. Der Kanton Tessin organisiert überdies unter dem Motto «Gestern, heute und morgen» eine Schau handwerklicher Arbeiten und Erzeugnisse.

Zürcher Herbstschau - wiederum erweitert

Die Zürcher Herbstschau, die in der Zeit vom 26. September bis 6. Oktober die Ausstellungs- und Messegelände der Züspa in Zürich belegt, erlebt dieses Jahr ihre 19. Durchführung. Sie wird sich noch grösser und vielseitiger als ihre Vorgängerinnen präsentieren, ist es doch der Ausstellungsleitung gelungen, zwei Hallen auf dem Parkplatz noch einmal zu erweitern. Auch diesmal werden sie von einigen Sonderschauen bereichert: so beispielsweise durch eine Abteilung «Berufe an der Arbeit», die wohl in besonderm Masse auch das Interesse Jugendlicher, die vor ihrer Berufswahl stehen, und von deren Eltern zu wecken geeignet ist. Auch Gastaussteller beherbergt, einer nachgerade festen Tradition folgend, die Zürcher Herbstschau 1968 in ihren Hallen. Da ist vor allem Frankreich mit köstlichen Erzeugnissen, mit Käsespezialitäten, Weinen, Spirituosen, Bieren usw., vertreten. Aber auch den auserlesenen Produkten finnischer Provenienz, denen ein kleiner Sonderstand eingeräumt wird, dürfte man seine besondere Aufmerksamkeit nicht versagen.

21./22. Basler Kanuslalom und Kanu-

Langstreckenregatta
22. Allschwil: Concours hippique
28./29. Schlessen: Schweizer Meisterschaft Pistole 25 m

29. Basler Orientierungslauf Oktober: 5. Sans-Souci: Internationales Judo-Einzelturnier Diverses

September: 19./29. Rosentalanlage: Zirkus Nock 20./28. British Week

Oktober: 2. Stadt-Casino: Modeschau Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Gemälde-sammlung 14. bis 20. Jahrhundert. Kupferstichkabinett. - Historisches Museum: u.a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinergasse: Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde. - Leonhardstrasse 8: Musikinstrumentensammlung. – Schweizerisches Pharmazie-Historisches Museum: Apothekensammlung. -St.-Alban-Graben: Antiken-Museum. -Schweizerisches Turn- und Sport-museum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. - Stadt- und Münstermuseum (Kleines Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). Zoologischer Garten. – Mittlere Strasse 17: Skulpturhalle. – Gewerbemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Feuerwehrmuseum. - Rheinhafen Kleinhüningen: «Unser Weg zum Meer», Ausstellung über schweizerische Rheinund Seeschiffahrt. - Schweizerische Papierhistorische Sammlung. – Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8 (Montag und Mittwoch 15-17 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr)

September: 21./22. Volksschiessen

Bellelay

Septembre: Jusqu'au 30. Exposition «Le cheval dans l'œuvre de Hans Erni»

Bellinzona

Settembre: 15. Convegno cantonale ventenni 26/27. Esposizione filatelica regionale giovanile Tutto l'anno. Castello di Sasso Corbaro: Museo delle arti e delle tradizioni popolari

Konzerte und Theater

Sept./Juni 1969. Spielzeit des Stadttheaters (Oper, Operette, Schauspiel), des Atelier-Theaters, des Marionettentheaters, des «Katakömbli», des Kleintheaters, des Theaters «Die Rampe», des Intimen Theaters, des Theaters am Zytglogge und des Theaters am Käfigturm

September. Atelier-Theater: «Tango», Schauspiel von S. Mrozek. – Kleintheater: «Faust» von N. Lenau . Casino: Berner Symphonieorchester.

Leitung: L. Gardelli

14. Stadttheater: Premiere «So eine Liebe»,
Schauspiel von P. Kohout

20. Konservatorium: Liederabend Catharina

Brun, Sopran 24. Stadttheater: Premiere «Paganini», Operette von F. Lehár. – Burgerratssaal: Duo Marcelle Rybar,

Klavier; Peter Rybar, Violine 26./27. Casino: Symphoniekonzerte. Leitung: Charles Dutoit. Solist: I. Perlmann, Violine

30. Casino: Gitarrenabend Andrès Segovia. -Weisbrod

Oktober, Atelier-Theater: «Vater darf's nicht bei. Achter in Belei. Water dan Sincit wissen», Komödie von Brooke und Bannerman. – Kleintheater: «Leb wohl, Judas» von I. Iredynski

Anf. Okt. Kursaal: Spanisches Ballett José Greco

1. Casino: Chorkonzert

2. Casino: Hoch- und Deutschmeister
4. Casino: Golden Gate Quartet
7. Casino: Hallé Orchester Manchester.

Leitung: Sir John Barbirolli

9. Stadttheater: Premiere «Ein Maskenball»,
Oper von G. Verdi. – Casino: Mozarteum-

Orchester Salzburg Ausstellungen und Messen

Sept./20. Okt. Schloss Jegenstorf: «Schätze des Orients»
Sept./27. Okt. Abegg-Stiftung Riggisberg:

Museum für angewandte Kunst Sept./Okt. Schloss Landshut: Schweizer Jagdmuseum

September. Kunsthalle: «Environments» Berner Schulwarte: «Gestaltende Kinderhände». – Schweiz. Gutenbergmuseum: Adrian Frutiger – Schrift und Schriftsymbole

13. Sept./20. Okt. Kantonales Gewerbe museum: Die Ausbildung der Zeichen-

Ende Sept./Anf. Okt. PTT-Museum: «125 Jahre Schweizer Briefmarken» Oktober: 5./27. Kunsthalle: Ankäufe der Stadt Bern aus den letzten 25 Jahren; 50 Jahre Kunsthalle Bern: eine Dokumentation

Feste September: 29. Kursaal: 1. Schweizerisches Eisenbahner-Sängertreffen Internationale Kongresse
September: 8./14. Naturhistorisches Museum:

Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde 16./19. Universität: 7. Spektrometertagung Oktober: 3./5. Institut für Exakte Wissen-schaften: Deutsche Mineralogische Gesellschaft, Sektion für Kristallkunde

Sport September: 22. Fussball: Schweiz-Poler Oktober: 4./6. Curlingbahn Allmend: Eröffnungsturnier

Diverses
Sept./Okt. Beleuchtung der Altstadt. – Gurten: Kinderparadies mit Miniatureisenbahn und Verkehrsgarten

September: 11. Kursaal: Modeschau 12., 16., 24. Bellevue-Palace: Modeschauen 19./21. Institut für Exakte Wissenschaften: S. Fortbildungskurs der Schweiz. Ophthal-mologischen Gesellschaft
 Oktober: 4. Kursaal: Modeschau

9./16. Ausstellungshalle: «Holiday on Ice»

Das ganze Jahr. Bernisches Historisches Museum: Kultur- und Kriegsgeschichte von Stadt und Kanton Bern. Wandteppiche der Burgunderbeute. – Kunstmuseum: Trecento, Berner und Schweizer Kunst seit dem 15. Jahrhundert. Europäische Meister des 19./20. Jahrhunderts. Grösste Klee-Sammlung der Welt. Rupf-Stiftung (Braque, Gris, Picasso u.a.). – Naturhistorisches Museum: Präparierte Tiere in natürlicher Umgebung. Bergkristalle. - Schweizerisches Alpines Museum: u.a. Reliefs, Panoramen. – Schweizerisches Gutenbergmuseum: Geschichte des Buchdrucks. - Schweizerisches Museum für Buchbinderei Schweizerisches PTT-Museum: Markensammlungen. - Schweizerisches Schützenmuseum: Entwicklung der Feuerwaffen. – Schweizerische Theater-sammlung (Landesbibliothek). – Baumesse Bern, Parkterrasse 16: Permanente Baufachausstellung. – Bärengraben. – Tierpark Dählhölzli. – Botanischer Garten. – Bundeshaus: Führungen (ausgenommen während Sessionen). – Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Täglich Nachmittagsund Abendkonzerte

Biel/Bienne

Sept./April 1969. Stadttheater: Opern,

Operetten, Schauspiele September: 22. 21. Schweizerisches Verkehrsbetriebe-Schiessen

22., 29. Weinlessesonntage am Bielersee Oktober: 6, Weinlesesonntag am Bielersee 7. Hotel Volkshaus: Modeschau

ganze Jahr. Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen: Trainings-und Instruktionskurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung

Braunwald

September, Wöchentlich geführte Bergtouren

Sept./Ende Okt. Besichtigung des Stockalperschlosses (ausgenommen Montag) September: 29. Dampffahrt Brig-Oberwald-Brig

Brissago

Settembre: 11. Filarmonica brissaghese 21. Gita accompagnata
Ottobre: 6. Casa di Cura San Giorgio:
Filarmonica brissaghese

Brugg

Das ganze Jahr. Täglich geöffnet: Vindonissa-Museum, Klosterkirche Königsfelden, Habsburg. – Stäbli-Stübli: Werke der Kunstmaler Stäbli, Anner, Müller, Giger

September: Bis 30. Kursaal-Casino: Dancing, Konzerte, Jeu de boule; jeden Montag Swiss Folklore Evening; jeden Donnerstag internationale Attraktionen. – Jeden Mittwoch geführte Wanderung. – Jeden Freitag Kutschenfahrt ins Muotatal

Oktober: 4. Aula: Konzert der Musikgesellschaft

Buchs SG

Sept./Okt. Schloss Werdenberg: Täglich geöffnet

Bulle

Toute l'année. Musée gruérien (fermé le dimanche matin et le lundi

Burgdorf

September: 19./23. Markthalle: Gewerbeschau 22. Schützenmatte: Vierkampf Schäferhunde Oktober: 5./6. Schweizerischer Widder- und Zuchtschafmarkt

Das ganze Jahr. Rathaus: Sammlung für Völkerkunde. – Museum im Schloss

Bürgenstock

September: 8./27. Institute for International Management

Bürglen UR

Sept./15. Okt. Tellmuseum: Täglich geöffnet

Charmey

Septembre: 22. Vernissage de l'Exposition artisanale fribourgeoise Octobre: 6. Fête des Montagnards

Château-d'Œx

Septembre: 20/30. Descente des troupeaux

de l'alpage 29. Bal de la Saint-Denis Octobre: 5. Tir au fusil du Pays-d'Enhaut

La Chaux-de-Fonds

7 sept./5 oct. Musée des beaux-arts: 50° exposition bisannuelle des Amis des

Septembre: 15, Cyclisme: «Tour international de l'Avenir» (étape) et course contre la montre

Octobre: 4/5. Tournoi international handball

8. Salle de musique: Le Quatuor de Rome Toute l'année. Musée d'histoire naturelle: «Faune et flore africaines, les mammi-Presente et flore du Haut-Jura et du Doubs». – Musée d'horlogerie (chaque dimanche): «Les trésors de l'horlogerie

Oktober: 8. Stadttheater: Kölner Kammer-orchester. Leitung: H. Müller-Brühl. Solist: Felix Manz, Flöte 8./9. Zuchtstiermarkt

Crans-sur-Sierre

Septembre: 12, 19. Promenades organisées 15, 22. Golf: Coupe Prince Demidoff, Coupe des Commerçants

Cressier

Septembre: 14/29, Salon des trois Dimanches

Sept./20. Okt. Hallen- und Gartenbad in Betrieb September: 15. Kirche St. Johann: Abendmusik 22., 29. Golf: Clubmeisterschaft SCD, Sektion Zürich; Final Competition 29. Sept./20. Okt. Kunsteisbahn in Betrieb

Septembre: 8/15. Fêtes du Vorbourg Octobre: 4/13. 2° Comptoir delémontain

Dornach (Goetheanum)

September: 21. Rezitation Mirko Kaukler «Alexanders Wandlung», Drama von Albert Steffen

30. Konzert Oktober: 1., 3. Eurythmie

4., 8. «Adonis-Spiel» 5. Trio Fiorentino

6. «Die Prüfung der Seele», Mysteriendrama von Rudolf Steiner

Eigenthal

September: 21./22. Internationales Automobil-Bergrennen

Einsiedeln

September: 14. Fest der Engelweihe 21./22. Ökumenisches Wochenende für Akademiker

September: Bis 22. Waldhaus bei Lützelflüh: Dahlienschau

15. Trub: Bettagspredigt

19./23. Burgdorf: Gewerbeschau 22. Oberburg: Hänselibergchilbi mit traditio-

neller Alpabfahrt. – Trub: Niederenzi-chilbi. – Burgdorf: Vierkampf Schäferhunde 25. Zäziwil: «Brächete» 28./29. 23. Huttwiler Knabenschiessen

Oktober: 6. Röthenbach: Freundschafts-

Engelberg

September, Kursaal-Casino: Täglich Kurkonzerte. - Geführte Wanderungen und

Bergtouren
Bis 14. Kinderparadies

19., 26. Sonderkonzerte des Kurorchesters 13., 20., 27. Breakfahrten zum Alpenrösli

Toute l'année. Musée historique et folklorique

Fetan

September, Geführte Wanderungen, Bergtouren, Exkursionen

Sept./5.Okt. Bergsteigerschule: Wander-, Kletter-, Ausbildungs- und Tourenwochen

Flims Waldhaus

September: 22./29. Internationaler Kongress «Geistige Loge»

La Fouly

Jusqu'au mi-sept. Centre d'alpinisme: Semaines d'instruction et de courses

Frauenfeld

September: 27./29. Pferdesport: Military Evang. Kirche: Abendkonzert 29. Motocross

Fribourg/Freiburg

Septembre: Jusqu'au 29. Musée d'art et d'histoire: « De Lautrec à Mathieu », dessins, aquarelles, gouaches (Collections privées fribourgeoises)

14. Stade St-Léonard: Mémorial Humberset

21. Stade St-Léonard: Championnat fribour-

geois de 10000 m

26. Aula de l'Université: Concert populaire 28. Concours hippique. – Tournoi d'escrime Octobre: 6. Course pédestre commémorative

Morat-Fribourg
Toute l'année. Musée d'histoire naturelle (sauf le samedi et le dimanche matin). Musée d'art et d'histoire (sauf le lundi): Peintures et sculptures du X° au XX° siècle; vitraux, orfèvrerie médiévale

Gais

Oktober: 6./7. Kilbi

Genève

Concerts et théâtres Septembre: Jusqu'au 30, Thônex: Spectacle

«Sons, Lumières et Eaux» 13, 16, 19, 21. Grand-Théâtre: «Le Trouvère» 17/18. Grand-Théâtre: Ballets folkloriques canadiens «Les Feux Follets»

21 sept./5 oct. Conservatoire: 24° Concours international d'exécution musicale. 5 oct.: Victoria-Hall: Concert des lauréats

Oct./mai 1969. Saison du Grand-Théâtre, du Casino-Théâtre, du Théâtre de la Comédie, du Nouveau Théâtre de Poche et du Théâtre de Carouge

Octobre: 1er/4, 8. Grand-Théâtre: Ballet du Grand-Théâtre 4/5. Casino-Théâtre: Festival international

de la Magie

7. Victoria-Hall: Les Compagnons de la

8. Victoria-Hall: Orchestre Hallé de

9/10. Victoria-Hall: Concerts symphoniques de l'OSR. Direction: Paul Klecki. Soliste:

Itzhak Perlmann, violoniste 9/15. La Comédie: «Thomas Moore ou l'homme seul», de R. Bolt

10. Casino-Théâtre: Old School Band Expositons et foires
Sept./10 oct. Musée Vieux-Genève:
«La Famille de Constant et Genève»

Sept./31 oct. Collections Baur: «La vie

quotidienne au Japon» Sept./30 nov. Musée Athénée: «De Renoir à nos jours», lithos en couleurs

Septembre: Jusqu'au 15. Musée Ariana: Céramiques de J.-P. de Crousaz. – Musée d'art et d'histoire, Cabinet des estampes: William Hogarth, collections d'estampes. – Musée d'art et d'histoire: «Trésors de Chypre» Jusqu'au 29. Musée Rath: «Icônes dans les

collections suisses»

Jusqu'au 30. Jardin botanique: Exposition d'horticulture

26/29. Palais des Expositions: 30es Journées

paysannes et horticoles 28 sept./1° déc. Musée d'art et d'histoire Cabinet des estampes: Nicolas Bouvier et Jean Mohr, photographes

Octobre: 4/27. Athénée, Salle Crosnier: Tony Meyer, peintre

5/27. Musée Rath: Société mutuelle artistique Section Genève Fêtes

Septembre: 21/22. Fête romande de gymnastique artistique

Congrès internationaux tembre: Jusqu'au 28. ONU: Conférence des Etats non dotés d'armes nucléaires

Octobre: 6/8. Assemblée du Pen Club International

Sports Septembre: 11, 19. Golf: Prix des dames,

Prix Juniors-Adultes 14. Golf: Coupe Berruti

21/22. Voile: Régates 21, 28. Golf: Médaille de septembre, Coupe de Genève 28/29. Voile: Régates de clôture

Octobre: 3, 6. Golf: Médaille d'octobre, Prix des Evaux 5/6. Tournoi international d'escrime

6. Cyclisme: Tour du Canton de Genève Sept./19 oct. Université: Cours de langue, de

littérature et de culture françaises Septembre: Jusqu'au 13. Plaine de Plainpalais: Cirque Knie

Jusqu'au 14. Conservatoire: Cours supérieurs d'exécution musicale de N. Magaloff, H. Szeryng, P. Fournier

GRAUBÜNDEN UND WALLIS: NEUE BERGBAHNEN

In Churwalden ist mit dem Bau einer neuen Sesselbahn begonnen worden. Deren Talstation liegt 1220 Meter hoch in der Nähe der Stäzerhorn-Sesselbahn, die Mittelstation auf der Pradaschiereralp (1700 m), von wo ein neuer Skilift auf die Windeggen (2020 m) hinaufführt. Die Stundenleistung der Sesselbahn soll mit der Zeit von 600 auf 720 Personen erhöht werden. Mit diesem Unternehmen wird das Gebiet des Dreibündensteins weiter erschlossen.

Eine neue Sesselbahn steht auch auf dem Aktionsprogramm von Bergün. Sie soll von Bergün nach Sagliaz und der Alp Darlux hinauffahren und verspricht dem Sommer- und Wintertourismus dieses prächtig gelegenen Ortes an der Albulalinie neue Impulse zu geben.

Um die Skisportsaison auf dem Furkapass (2436 m) erheblich zu verlängern, wird ein 325 Meter langer Skilift von der Talstation nahe der Haltestelle Furkatunnel der Furka-Oberalp-Bahn aus das lohnende Abfahrten bietende Gelände des Blauberghangs erschliessen, wo übrigens in der nahe gelegenen Fonda-Hütte vermehrte Unterkunftsgelegenheit geschaffen worden ist.

EIN SAN-BERNARDINO-BREVIER

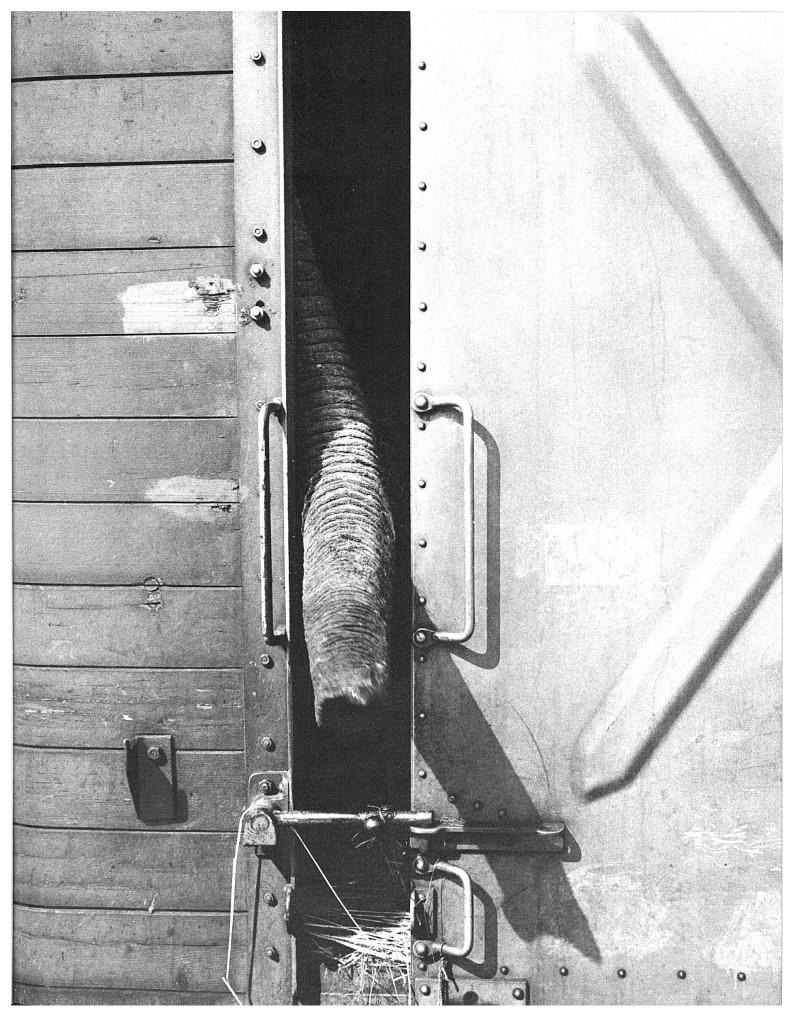
Vor kurzem hat das Komitee San-Bernardino-Route in Verbindung mit der Automobilabteilung PTT Bern ein hübsch gestaltetes Brevier über einen alten, heute aber durch die Technik verkürzten Weg nach dem Süden herausgegeben. Er verbindet Graubünden mit dem Tessin durch den neuen San-Bernardino-Tunnel auf einer Reisestrecke Chur-Bellinzona von 117 Kilometern. Bedenkt man, dass bis jetzt die Graubündner im Misox und Calancatal während des Winters via Gotthard durch sieben Kantone reisen mussten, um ihre Kantonshauptstadt zu erreichen, so wird nicht nur der touristische, sondern auch der wirtschaftliche und bevölkerungspolitische Wert dieser neuen ganzjährigen Alpenpostverbindung einprägsam offenkundig. Und es ist nicht von ungefähr, dass sie bereits nach einem halben Jahr zu einer der Standardlinien des internationalen Tourismus geworden ist. Den Reisegast auf einer landschaftlich überaus abwechslungs- und genussreichen Fahrt mit den geographischen und kulturgeschichtlichen Aspekten der an der Route gelegenen Ortschaften bekanntzumachen ist der Zweck der mit reizvollen Zeichnungen illustrierten Reisebeschreibung in diesem Brevier, das selbstverständlich auch statistische Aufschlüsse über den 6,6 Kilometer langen Tunnel sowie Angaben über Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeiten auf der ganzen Strecke vermittelt. Ein Reisebegleiter also, der dazu anleiten will, die San-Bernardino-Fahrt beschaulich zu geniessen und zu einem nachhaltigen Erlebnis zu vertiefen.

BAD VALS ALS KURZENTRUM

Das höchst reizvoll im graubündnerischen Valser Tal ob Ilanz gelegene Vals (1248 m), das über drei eisenhaltige Gipsquellen von 26 bis 29 Grad verfügt, wird sich demnächst wesentlich erneuert, komfortabel präsentieren. Mit über 1000 Betten, verteilt auf das Badehotel und drei Appartementshäuser, und weiteren 400 Fremdenbetten in der Gemeinde erhält dieses Kurzentrum eine besondere Attraktion in Form eines von den Thermalquellen gespiesenen Wellen-Freischwimmbades. Dass für den Badekurbetrieb eine Kurmittelabteilung sowie alle wünschbaren Restaurations- und Gastlokale mit den dazugehörigen Einrichtungen zur Verfügung stehen werden, dafür sorgt die neu gegründete Thermalbadund Hotel-Betriebs-AG Bad Vals.

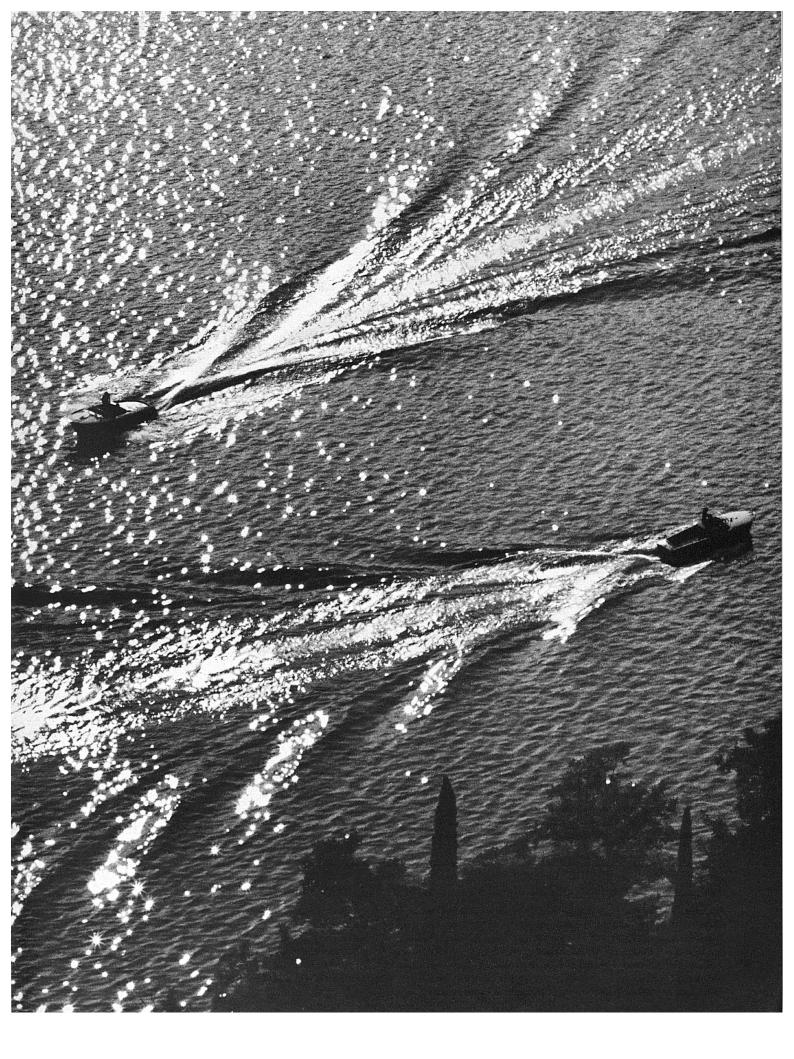
EINE NEUE BERGHÜTTE IM ALPSTEIN

Im Säntisgebiet wird eine neue Berghütte gebaut. Sie kommt auf den Zwinglipass zu stehen und ist das Werk der Sektion Toggenburg des Schweizer Alpen-Clubs, die kürzlich den entscheidenden Beschluss gefasst hat und deren Mitglieder in erfreulicher materieller Einsatzbereitschaft die Finanzierung sicherten. Nächstes Jahr also - so ist geplant - wird der Alpsteinwanderer in dieser Klubhütte zu willkommener Rast Einkehr halten können.





Diskussion im Bahnhof – Schüler warten auf ihren Zug. Photo Kirchgraber Dans l'attente du train Conversazione tra scolari in attesa del treno Debating in the railway-station—while waiting for the train that will bring them to school





In der Sonderausstellung «Weltraumtechnik und die Schweiz» des Verkehrshauses in Luzern ist gegenwärtig die Original-Gemini-10-Kapsel ausgestellt, die im Juli 1966 während dreier Tage mit zwei amerikanischen Astronauten 44mal die Erde umkreist hat. Photo Giegel SVZ

L'exposition «La technique spatiale et la Suisse», présentée par la Maison suisse des transports à Lucerne, offre une pièce rare: la capsule de la fusée Gemini 10, dans laquelle, en juillet 1966, deux astronautes américains ont accompli 44 fois le tour de la terre dans l'espace de trois jours.

L'esposizione straordinaria «La tecnica spaziale e la Svizzera» allestita nel Museo svizzero dei trasporti a Lucerna presenta ai visitatori, tra altro, la capsula originale Gemini 10 dentro la quale, nel luglio del 1966, due cosmonauti americani ruotarono quarantaquattro volte intorno alla Terra.

The special exhibition "Outer Space Research and Switzerland" at the Traffic Museum of Lucerne shows the original Gemini-10 capsule with which two American astronauts have circled around the world for three days in July 1966.

ZENTRUM LENZBURG: EIN NEUER HORT DES BALLONSPORTS

Nachdem die Ballongruppe Rapperswil unter ihrem Spiritus rector Fred Dolder vor einiger Zeit in Zurzach am Rhein einen Startplatz mit der Möglichkeit, die Ballons mit Wasserstoff zu füllen, eröffnete, haben nun kürzlich die Ballonfahrer des Mittellandes unter Führung des ebenfalls vielbewährten Gustav Eberhardt auch ihrerseits ein für solchen Zweck geeignetes Gelände auf dem Areal der Sauerstoffwerke Lenzburg AG gefunden. Die Räumlichkeiten einer einstigen Hühnerfarm wurden zu

tauglichen Hangars, Sandlagern und Aufbewahrungsräumen für alle zum Ballonsport gehörigen Requisiten ausgestaltet und können durch Einbeziehung weiterer Schuppen noch erweitert werden. So wächst hier ein Ballonsportzentrum heran, das als Wasserstoffhafen in einer Entwicklung, die immer mehr von der Gasfüllung zum Wasserstoff übergehen musste, dem Schweizer Ballonsport neue und erfreuliche Perspektiven eröffnet.